

Cardiohelp II

Extracorporeal Life Support

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services



Fortschritt und Exzellenz durch Erfahrung

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Cardiohelp-i ist seit über einem Jahrzehnt eine vertrauenswürdige Lösung in der Intensivpflege. Seine kompakte Konstruktion, seine Transportfähigkeit und seine fortschrittlichen Überwachungstools haben die Unterstützung des ECLS verbessert, weshalb es eine bewährte Option für Krankenhäuser und Transportteams weltweit ist.

Darauf aufbauend präsentieren wir stolz *Cardiohelp II* – den nächsten Fortschritt von Getinge auf dem Gebiet der extrakorporalen Lebenserhaltung (ECLS).

Unterstützung auf neuem Niveau

Cardiohelp II verfügt über neue Funktionen, die die Benutzerfreundlichkeit, Entscheidungsunterstützung und Mobilität verbessern, was die Anpassung an Intensivpflegeumgebungen erleichtert. In Kombination mit dem bewährten HLS Set Advanced vereint es *Einfachheit, zuverlässige Leistung und verbesserte Mobilität in einer integrierten Lösung.*

Kundenorientierung und klinische Unterstützung

Eine *intuitive Benutzeroberfläche, Anleitungstools und optimierte Arbeitsabläufe* sollen den Benutzern helfen, kritische Situationen sicher zu meistern. Fortschrittliche Überwachungsmöglichkeiten und ein *leistungsstarker Oxygenator erleichtern es, fundierte Entscheidungen zu treffen* und den Patienten effektive Unterstützung zu bieten.

Unkomplizierte Mobilität und Vielseitigkeit

Die *kompakte, leichte Bauweise* und die Zertifizierung mit *Transportzulassung* – einschließlich eines anschließbaren *elektronischen Gasmischers* – machen Cardiohelp II zu einer guten Lösung für sowohl Krankenhaus- als auch für Transportanwendungen.

Mit Cardiohelp II können sich Pflgeteams auf eine ECLS-Lösung verlassen, die *Klarheit, Kontrolle und Zuverlässigkeit bietet* – jederzeit und überall.



Wir setzen einen neuen Standard beim ECLS

- 01 Einführung
- 02 **Systemüberblick**
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement

- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Mobilität

- Deutliche Gewichtsreduktion
- Kompakte Konstruktion

Gasmanagement

- Aufsetzbarer Gasmischer



Klinische Leistung

- Funktioniert mit dem bewährten Einweg-HLS-Set Advanced

Kundenorientierung

- Geführte Workflows
- Alarmführung
- Große, intuitive grafische Benutzeroberfläche
- Farbcodierte Designelemente am Gehäuse



Entscheidungshilfe

- Optimierte Überwachung venöser Blutparameter
- Trendansicht
- rSO2-Überwachung mit Nahinfrarotspektroskopie (NIRS)
- Integrierte Druck- und Temperaturüberwachung

Benutzerzentriertes Design

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 **Kundenorientierung**
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Entwickelt für Klarheit, Zuverlässigkeit und Effizienz

Cardiohelp II wurde entwickelt, um das ECLS-Management zu vereinfachen, damit klinische Teams effizienter arbeiten, potenzielle Benutzerfehler reduzieren und sich auf die Patientenversorgung konzentrieren können. Sein intuitives Design und seine intelligenten Benutzerführungsfunktionen zielen darauf ab, Arbeitsabläufe von der Einrichtung bis zum Betrieb zu optimieren.

Verbesserte Benutzerführung

Aufbauend auf mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung verfügt Cardiohelp II über einen größeren, reaktionsschnelleren Touchscreen, farbcodierte Geräteelemente und eine fortschrittliche grafische Benutzeroberfläche für eine klarere, benutzerfreundlichere Interaktion. Integrierte Tooltips, Handbücher und geführte Workflows können sowohl neuen als auch erfahrenen Benutzern Unterstützung in Echtzeit bieten.

Plug-and-Play-Design

Cardiohelp II ist nach dem Plug-and-Play-Prinzip für eine schnelle, zuverlässige Einrichtung konzipiert. Standardisierte Einweg-Sets vereinfachen die Handhabung und Integration – für einen effizienten Betrieb in verschiedenen klinischen Szenarien.

Schneller Self-Service

Um die klinischen Teams noch zusätzlich zu unterstützen, sind in Cardiohelp II Self-Service-Funktionen integriert, die eine einfache Wartung ermöglichen, um sicherzustellen, dass das Gerät stets einsatzbereit ist, und so zu einem effizienteren Arbeitsablauf beitragen.

→ Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche

→ Vorbereitungs- und Priming-Workflows

→ Alarmführung

→ Plug-and-Play-Design

→ Self-Service



Benutzerzentriertes Design

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 **Kundenorientierung**
Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
- Vorbereitungs- und Priming-Workflows
- Alarmführung
- Plug & Play-Design
- Self-Service
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement

- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Entwickelt für Klarheit, Zuverlässigkeit und Effizienz

Cardiohelp II wurde entwickelt, um das ECLS-Management zu vereinfachen, damit klinische Teams effizienter arbeiten, potenzielle Benutzerfehler reduzieren und sich auf die Patientenversorgung konzentrieren können. Sein intuitives Design und seine intelligenten Benutzerführungsfunktionen zielen darauf ab, Arbeitsabläufe von der Einrichtung bis zum Betrieb zu optimieren.

Verbesserte Benutzerführung

Aufbauend auf mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung verfügt Cardiohelp II über einen größeren, reaktionsschnelleren Touchscreen, farbcodierte Geräteelemente und eine fortschrittliche grafische Benutzeroberfläche für eine klarere, benutzerfreundlichere Interaktion. Integrierte Tooltips, Handbücher und geführte Workflows können sowohl neuen als auch erfahrenen Benutzern Unterstützung in Echtzeit bieten.

Plug-and-Play-Design

Cardiohelp II ist nach dem Plug-and-Play-Prinzip für eine schnelle, zuverlässige Einrichtung konzipiert. Standardisierte Einweg-Sets vereinfachen die Handhabung und Integration – für einen effizienten Betrieb in verschiedenen klinischen Szenarien.

Schneller Self-Service

Um die klinischen Teams noch zusätzlich zu unterstützen, sind in Cardiohelp II Self-Service-Funktionen integriert, die eine einfache Wartung ermöglichen, um sicherzustellen, dass das Gerät stets einsatzbereit ist, und so zu einem effizienteren Arbeitsablauf beitragen.

- **Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche**
- Vorbereitungs- und Priming-Workflows
- Alarmführung
- Plug-and-Play-Design
- Self-Service



Topmoderner, großer Touchscreen

Der hochmoderne kapazitive 7-Zoll-Touchscreen ist nicht nur 20 % größer als der des Vorgängermodells – er ist auch genauer und reaktionsschneller und unterstützt einen effizienten und intuitiven Betrieb.

Intuitive grafische Benutzeroberfläche

Die grafische Benutzeroberfläche von Cardiohelp II ist intuitiv zu bedienen und einfach zu navigieren. Basierend auf dem neuesten Design der Getinge-Benutzeroberfläche kommen einheitliche Designprinzipien zur Anwendung, um die Benutzerfreundlichkeit für Benutzer mehrerer Getinge-Geräte zu verbessern.

Hilfreiche Tooltips

Während des Betriebs bietet die Benutzeroberfläche Hilfetipps zur Verdeutlichung von Funktionen und zur Unterstützung bei der Erledigung von Aufgaben.

Benutzerzentriertes Design

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 **Kundenorientierung**
Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
- Vorbereitungs- und Priming-Workflows
- Alarmführung
- Plug & Play-Design
- Self-Service
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement

- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Entwickelt für Klarheit, Zuverlässigkeit und Effizienz

Cardiohelp II wurde entwickelt, um das ECLS-Management zu vereinfachen, damit klinische Teams effizienter arbeiten, potenzielle Benutzerfehler reduzieren und sich auf die Patientenversorgung konzentrieren können. Sein intuitives Design und seine intelligenten Benutzerführungsfunktionen zielen darauf ab, Arbeitsabläufe von der Einrichtung bis zum Betrieb zu optimieren.

Verbesserte Benutzerführung

Aufbauend auf mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung verfügt Cardiohelp II über einen größeren, reaktionsschnelleren Touchscreen, farbcodierte Geräteelemente und eine fortschrittliche grafische Benutzeroberfläche für eine klarere, benutzerfreundlichere Interaktion. Integrierte Tooltips, Handbücher und geführte Workflows können sowohl neuen als auch erfahrenen Benutzern Unterstützung in Echtzeit bieten.

Plug-and-Play-Design

Cardiohelp II ist nach dem Plug-and-Play-Prinzip für eine schnelle, zuverlässige Einrichtung konzipiert. Standardisierte Einweg-Sets vereinfachen die Handhabung und Integration – für einen effizienten Betrieb in verschiedenen klinischen Szenarien.

Schneller Self-Service

Um die klinischen Teams noch zusätzlich zu unterstützen, sind in Cardiohelp II Self-Service-Funktionen integriert, die eine einfache Wartung ermöglichen, um sicherzustellen, dass das Gerät stets einsatzbereit ist, und so zu einem effizienteren Arbeitsablauf beitragen.



- Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
- **Vorbereitungs- und Priming-Workflows**
- Alarmführung
- Plug-and-Play-Design
- Self-Service

Geführte Workflows und Checkliste für Experten

Während der Vorbereitung und des Primings kann der Anwender zwischen zwei Support-Levels wählen: einer Schritt-für-Schritt-Anleitung oder einer Übersicht der wesentlichen Aufgaben mit einer Checkliste zum Überprüfen der erledigten Aufgaben.

Schrittweises Priming und Vorbereiten

Benutzer, die mit dem System weniger vertraut sind, werden durch jeden Schritt geführt, unterstützt von detaillierten, vergrößerbaren Bildern, um den Prozess zu verdeutlichen und den sicheren Umgang zu fördern.

Checkliste für Experten

Erfahrene Anwender können die Checkliste verwenden, um den Vorbereitungs- und Priming-Prozess zu verfolgen und so den Überblick über die erforderlichen Schritte zu behalten.

Benutzerzentriertes Design

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 **Kundenorientierung**
Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
Vorbereitungs- und Priming-Workflows
Alarmführung
- Plug & Play-Design
- Self-Service
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement

- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Entwickelt für Klarheit, Zuverlässigkeit und Effizienz

Cardiohelp II wurde entwickelt, um das ECLS-Management zu vereinfachen, damit klinische Teams effizienter arbeiten, potenzielle Benutzerfehler reduzieren und sich auf die Patientenversorgung konzentrieren können. Sein intuitives Design und seine intelligenten Benutzerführungsfunktionen zielen darauf ab, Arbeitsabläufe von der Einrichtung bis zum Betrieb zu optimieren.

Verbesserte Benutzerführung

Aufbauend auf mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung verfügt Cardiohelp II über einen größeren, reaktionsschnelleren Touchscreen, farbcodierte Geräteelemente und eine fortschrittliche grafische Benutzeroberfläche für eine klarere, benutzerfreundlichere Interaktion. Integrierte Tooltips, Handbücher und geführte Workflows können sowohl neuen als auch erfahrenen Benutzern Unterstützung in Echtzeit bieten.

Plug-and-Play-Design

Cardiohelp II ist nach dem Plug-and-Play-Prinzip für eine schnelle, zuverlässige Einrichtung konzipiert. Standardisierte Einweg-Sets vereinfachen die Handhabung und Integration – für einen effizienten Betrieb in verschiedenen klinischen Szenarien.

Schneller Self-Service

Um die klinischen Teams noch zusätzlich zu unterstützen, sind in Cardiohelp II Self-Service-Funktionen integriert, die eine einfache Wartung ermöglichen, um sicherzustellen, dass das Gerät stets einsatzbereit ist, und so zu einem effizienteren Arbeitsablauf beitragen.

- Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
- Vorbereitungs- und Priming-Workflows
- **Alarmführung**
- Plug-and-Play-Design
- Self-Service



Alarmführung

Für jeden Alarmfall bietet Cardiohelp II Beschreibungen des Alarms sowie Anweisungen, Anleitungen und die Angabe möglicher Grundursachen, um die Lösung der Situation zu unterstützen. Um eine schnelle Reaktion und Lösung zu unterstützen, ist die Alarmführungsfunktion über die Alarmkopfzeile auf jedem Menübildschirm leicht zugänglich.

Benutzerzentriertes Design

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 **Kundenorientierung**
Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
Vorbereitungs- und Priming-Workflows
Alarmführung
- 03 **Plug & Play-Design**
- Self-Service
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement

- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Entwickelt für Klarheit, Zuverlässigkeit und Effizienz

Cardiohelp II wurde entwickelt, um das ECLS-Management zu vereinfachen, damit klinische Teams effizienter arbeiten, potenzielle Benutzerfehler reduzieren und sich auf die Patientenversorgung konzentrieren können. Sein intuitives Design und seine intelligenten Benutzerführungsfunktionen zielen darauf ab, Arbeitsabläufe von der Einrichtung bis zum Betrieb zu optimieren.

Verbesserte Benutzerführung

Aufbauend auf mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung verfügt Cardiohelp II über einen größeren, reaktionsschnelleren Touchscreen, farbcodierte Geräteelemente und eine fortschrittliche grafische Benutzeroberfläche für eine klarere, benutzerfreundlichere Interaktion. Integrierte Tooltips, Handbücher und geführte Workflows können sowohl neuen als auch erfahrenen Benutzern Unterstützung in Echtzeit bieten.

Plug-and-Play-Design

Cardiohelp II ist nach dem Plug-and-Play-Prinzip für eine schnelle, zuverlässige Einrichtung konzipiert. Standardisierte Einweg-Sets vereinfachen die Handhabung und Integration – für einen effizienten Betrieb in verschiedenen klinischen Szenarien.

Schneller Self-Service

Um die klinischen Teams noch zusätzlich zu unterstützen, sind in Cardiohelp II Self-Service-Funktionen integriert, die eine einfache Wartung ermöglichen, um sicherzustellen, dass das Gerät stets einsatzbereit ist, und so zu einem effizienteren Arbeitsablauf beitragen.

- Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
- Vorbereitungs- und Priming-Workflows
- Alarmführung
- **Plug-and-Play-Design**
- Self-Service



Plug-and-Play-Design

Das Plug-and-Play-Konstruktionsprinzip unterstützt eine schnelle und zuverlässige Einrichtung, während standardisierte Einweg-Sets die Handhabung und Integration vereinfachen und den Benutzer unterstützen, das Gerät effizient zu bedienen.

Benutzerzentriertes Design

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 **Kundenorientierung**
Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
Vorbereitungs- und Priming-Workflows
Alarmführung
Plug & Play-Design
- Self-Service
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement

- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Entwickelt für Klarheit, Zuverlässigkeit und Effizienz

Cardiohelp II wurde entwickelt, um das ECLS-Management zu vereinfachen, damit klinische Teams effizienter arbeiten, potenzielle Benutzerfehler reduzieren und sich auf die Patientenversorgung konzentrieren können. Sein intuitives Design und seine intelligenten Benutzerführungsfunktionen zielen darauf ab, Arbeitsabläufe von der Einrichtung bis zum Betrieb zu optimieren.

Verbesserte Benutzerführung

Aufbauend auf mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung verfügt Cardiohelp II über einen größeren, reaktionsschnelleren Touchscreen, farbcodierte Geräteelemente und eine fortschrittliche grafische Benutzeroberfläche für eine klarere, benutzerfreundlichere Interaktion. Integrierte Tooltips, Handbücher und geführte Workflows können sowohl neuen als auch erfahrenen Benutzern Unterstützung in Echtzeit bieten.

Plug-and-Play-Design

Cardiohelp II ist nach dem Plug-and-Play-Prinzip für eine schnelle, zuverlässige Einrichtung konzipiert. Standardisierte Einweg-Sets vereinfachen die Handhabung und Integration – für einen effizienten Betrieb in verschiedenen klinischen Szenarien.

Schneller Self-Service

Um die klinischen Teams noch zusätzlich zu unterstützen, sind in Cardiohelp II Self-Service-Funktionen integriert, die eine einfache Wartung ermöglichen, um sicherzustellen, dass das Gerät stets einsatzbereit ist, und so zu einem effizienteren Arbeitsablauf beitragen.

- Großer Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche
- Vorbereitungs- und Priming-Workflows
- Alarmführung
- Plug-and-Play-Design
- Self-Service



Einfacher Self-Service

Um die Betriebszeit zu erhöhen und die Betriebskosten zu senken, wurde Cardiohelp II im Hinblick auf den Self-Service verbessert.

Vom Benutzer austauschbare smarte Akkus

Cardiohelp II wird von smarten Akkus betrieben, die ihre Lebensdauer basierend auf dem Nutzungsprofil optimieren, die Benutzer warnen, wenn ein Austausch erforderlich ist, und von geschulten Benutzern problemlos ausgetauscht werden können – ohne dabei auf Servicepersonal angewiesen zu sein.

Venöse Messköpfe, die von den Benutzern ausgetauscht werden können

Der venöse Messkopf ist zwischen Cardiohelp II Geräten austauschbar. Die Kopplung kann einfach von den Benutzern vorgenommen werden und erfordert kein Servicepersonal.

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 **Mobilität**
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Nahtloser Einsatz in allen Pflegeumgebungen

Cardiohelp II bietet eine zuverlässige extrakorporale Unterstützung überall dort, wo eine Patientenversorgung stattfindet. Das kompakte, leichte und integrierbare Design verbessert die Mobilität innerhalb des Krankenhauses, und darüber hinaus unterstützt es die Kontinuität der Pflege auch in kritischen Situationen.

Cardiohelp II ist für den Einsatz in ITS-Umgebungen und bei Notfalleinsätzen sowie für den Transport im Krankenhaus und zwischen Krankenhäusern konzipiert. Das integrierte Design vereint zentrale Komponenten in einer einzigen, optimierten Einheit, wodurch der Bedarf an zusätzlicher externer Ausrüstung verringert wird und klinische Teams in unterschiedlichen Pflegeumgebungen unterstützt werden.

Für noch mehr Flexibilität ist ein optionaler integrierter elektronischer Gasmischer erhältlich, der eine für Transporte zugelassene Lösung zur Steuerung physiologischer Gas-Parameter außerhalb des Krankenhauses bietet.



Kompakte Konstruktion und geringes Gewicht

Cardiohelp II zeichnet sich durch eine leichte, kompakte Konstruktion aus. Mit nur 8,6 kg ist die Cardiohelp II Basiseinheit fast 30 % leichter als Cardiohelp-i, was die Handhabung während des Transports erleichtert.

Für den Einsatz im Krankenhaus und den Transport zwischen Krankenhäusern

Cardiohelp II kann mit dem HLS Set Advanced in klinischen Umgebungen wie der Intensivstation oder dem Herzkatheterlabor sowie in nicht-klinischen Umgebungen wie dem Straßen- oder Lufttransport eingesetzt werden.

Sichere Versorgung durch optimale Entscheidungsunterstützung

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 **Entscheidungshilfe**
- Druck- und Temperaturüberwachung
- Trendanalyse
- rSO2-Sensoren
- Überwachung venöser Blutparameter
- Talis
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Dringende Entscheidungen erfordern Echtzeit-Daten. Mit erweiterten Überwachungstools, die bei Bedarf kritische Einblicke liefern, unterstützt Cardiohelp II medizinische Fachkräfte dabei, fundierte informierte Entscheidungen zu treffen.

Erweiterte Überwachungsmöglichkeiten:

- **Trendanalyse** aller gemessenen Parameter zur schnellen Erfassung potenzieller Veränderungen
- Anschlussmöglichkeit für bis zu 6 **rSO2-Sensoren** zur genauen Messung der Sauerstoffsättigung des Gewebes
- **Optimierte Überwachung venöser Blutparameter**, einschließlich Bluttemperatur, venöse Sättigung, Hämoglobin und Hämatokrit
- **Talis RemoteView** mit +ACG und Talis ECMO mit +ACG bieten eine nahtlose Datenerfassung, Visualisierung und Workflow-Optimierung für die Akutversorgung.

→ Druck- und Temperaturüberwachung

→ Trendanalyse

→ rSO2-Sensoren

→ Überwachung venöser Blutparameter

→ Talis



Sichere Versorgung durch optimale Entscheidungsunterstützung

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe

Druck- und Temperaturüberwachung

Trendanalyse
rSO2-Sensoren
Überwachung venöser Blutparameter
Talis

- 06 Gasmanagement

- 07 Sicherheit und Leistung

- 08 Connected Services

Dringende Entscheidungen erfordern Echtzeit-Daten. Mit erweiterten Überwachungstools, die bei Bedarf kritische Einblicke liefern, unterstützt Cardiohelp II medizinische Fachkräfte dabei, fundierte informierte Entscheidungen zu treffen.

Erweiterte Überwachungsmöglichkeiten:

- **Trendanalyse** aller gemessenen Parameter zur schnellen Erfassung potenzieller Veränderungen
- Anschlussmöglichkeit für bis zu 6 **rSO2-Sensoren** zur genauen Messung der Sauerstoffsättigung des Gewebes
- **Optimierte Überwachung venöser Blutparameter**, einschließlich Bluttemperatur, venöse Sättigung, Hämoglobin und Hämatokrit
- **Talis RemoteView** mit +ACG und Talis ECMO mit +ACG bieten eine nahtlose Datenerfassung, Visualisierung und Workflow-Optimierung für die Akutversorgung.

→ **Druck- und Temperaturüberwachung**

→ Trendanalyse

→ rSO2-Sensoren

→ Überwachung venöser Blutparameter

→ Talis



Druck- und Temperaturüberwachung

Integrierte nicht-invasive Druck- und Temperatursensoren im HLS Set Advanced messen kontinuierlich venösen Druck, internen Druck, arteriellen Druck und Bluttemperatur im extrakorporalen Schlauchset, wodurch externe Messleitungen überflüssig werden.

Sichere Versorgung durch optimale Entscheidungsunterstützung

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
 - Druck- und Temperaturüberwachung
 - Trendanalyse
 - rSO2-Sensoren
 - Überwachung venöser Blutparameter
 - Talis
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Dringende Entscheidungen erfordern Echtzeit-Daten. Mit erweiterten Überwachungstools, die bei Bedarf kritische Einblicke liefern, unterstützt Cardiohelp II medizinische Fachkräfte dabei, fundierte informierte Entscheidungen zu treffen.

Erweiterte Überwachungsmöglichkeiten:

- **Trendanalyse** aller gemessenen Parameter zur schnellen Erfassung potenzieller Veränderungen
- Anschlussmöglichkeit für bis zu 6 **rSO2-Sensoren** zur genauen Messung der Sauerstoffsättigung des Gewebes
- **Optimierte Überwachung venöser Blutparameter**, einschließlich Bluttemperatur, venöse Sättigung, Hämoglobin und Hämatokrit
- **Talis RemoteView** mit +ACG und Talis ECMO mit +ACG bieten eine nahtlose Datenerfassung, Visualisierung und Workflow-Optimierung für die Akutversorgung.

→ Druck- und Temperaturüberwachung

→ **Trendanalyse**

→ rSO2-Sensoren

→ Überwachung venöser Blutparameter

→ Talis



Trendanalysen für eine proaktive Pflege

Zur Unterstützung der Patientenversorgung und klinischen Entscheidungsfindung können alle gemessenen Parameter im Cardiohelp II-System über einen Zeitverlauf hinweg angezeigt werden. Diese Trendanalyseansicht soll medizinischen Fachkräften dabei helfen, das Ausmaß potenzieller Änderungen der überwachten Parameter zu beobachten, um eine fundiertere Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

Sichere Versorgung durch optimale Entscheidungsunterstützung

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
 - Druck- und Temperaturüberwachung
 - Trendanalyse
 - rSO2-Sensoren**
 - Überwachung venöser Blutparameter
 - Talis
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Dringende Entscheidungen erfordern Echtzeit-Daten. Mit erweiterten Überwachungstools, die bei Bedarf kritische Einblicke liefern, unterstützt Cardiohelp II medizinische Fachkräfte dabei, fundierte informierte Entscheidungen zu treffen.

Erweiterte Überwachungsmöglichkeiten:

- **Trendanalyse** aller gemessenen Parameter zur schnellen Erfassung potenzieller Veränderungen
- Anschlussmöglichkeit für bis zu 6 **rSO2-Sensoren** zur genauen Messung der Sauerstoffsättigung des Gewebes
- **Optimierte Überwachung venöser Blutparameter**, einschließlich Bluttemperatur, venöse Sättigung, Hämoglobin und Hämatokrit
- **Talis RemoteView** mit +ACG und Talis ECMO mit +ACG bieten eine nahtlose Datenerfassung, Visualisierung und Workflow-Optimierung für die Akutversorgung.

→ Druck- und Temperaturüberwachung

→ Trendanalyse

→ **rSO2-Sensoren**

→ Überwachung venöser Blutparameter

→ Talis



Konnektivität für rSO2-Sensoren

rSO2-Sensoren bieten eine präzise Messung der Gewebesättigung und unterstützen so das Echtzeit-Management von Patienten, die ein Risiko für eine beeinträchtigte Sauerstoffsättigung im Gehirn und anderen Geweben aufweisen. Cardiohelp II verfügt über eine Schnittstelle zum Anschluss von bis zu 6 rSO2-Sensoren, die eine Überwachung der regionalen Sauerstoffsättigung ermöglicht, ohne dass zusätzliche Schnittstellen oder Investitionsgeräte erforderlich sind.

Sichere Versorgung durch optimale Entscheidungsunterstützung

Dringende Entscheidungen erfordern Echtzeit-Daten. Mit erweiterten Überwachungstools, die bei Bedarf kritische Einblicke liefern, unterstützt Cardiohelp II medizinische Fachkräfte dabei, fundierte informierte Entscheidungen zu treffen.

Erweiterte Überwachungsmöglichkeiten:

- **Trendanalyse** aller gemessenen Parameter zur schnellen Erfassung potenzieller Veränderungen
- Anschlussmöglichkeit für bis zu 6 **rSO2-Sensoren** zur genauen Messung der Sauerstoffsättigung des Gewebes
- **Optimierte Überwachung venöser Blutparameter**, einschließlich Bluttemperatur, venöse Sättigung, Hämoglobin und Hämatokrit
- **Talis RemoteView** mit +ACG und Talis ECMO mit +ACG bieten eine nahtlose Datenerfassung, Visualisierung und Workflow-Optimierung für die Akutversorgung.

→ Druck- und Temperaturüberwachung

→ Trendanalyse

→ rSO2-Sensoren

→ **Überwachung venöser Blutparameter**

→ Talis

Optimierte Überwachung venöser Blutparameter

Um die Alarme außerhalb des Bereichs zu reduzieren, wurde der Messbereich des venösen Messkopfs der Cardiohelp II über den des Vorgängermodells hinaus erweitert. Dies ermöglicht die Messung eines breiteren Spektrums extrakorporaler venöser Blutparameter, einschließlich Temperatur (TVen), Sättigung (SvO2), Hämoglobin (Hb) und Hämatokrit (Hkt), und zielt darauf ab, unnötige Ablenkungen für das ärztliche Personal zu reduzieren.



Sichere Versorgung durch optimale Entscheidungsunterstützung

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
 - Druck- und Temperaturüberwachung
 - Trendanalyse
 - rSO2-Sensoren
 - Überwachung venöser Blutparameter
 - Talis**
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Dringende Entscheidungen erfordern Echtzeit-Daten. Mit erweiterten Überwachungstools, die bei Bedarf kritische Einblicke liefern, unterstützt Cardiohelp II medizinische Fachkräfte dabei, fundierte informierte Entscheidungen zu treffen.

Erweiterte Überwachungsmöglichkeiten:

- **Trendanalyse** aller gemessenen Parameter zur schnellen Erfassung potenzieller Veränderungen
- Anschlussmöglichkeit für bis zu 6 **rSO2-Sensoren** zur genauen Messung der Sauerstoffsättigung des Gewebes
- **Optimierte Überwachung venöser Blutparameter**, einschließlich Bluttemperatur, venöse Sättigung, Hämoglobin und Hämatokrit
- **Talis RemoteView** mit +ACG und Talis ECMO mit +ACG bieten eine nahtlose Datenerfassung, Visualisierung und Workflow-Optimierung für die Akutversorgung.

→ Druck- und Temperaturüberwachung

→ Trendanalyse

→ rSO2-Sensoren

→ Überwachung venöser Blutparameter

→ **Talis**



Talis ECMO mit +ACG überträgt Druckkurven, Vitalzeichentrends und ECMO-Pumpendaten an jedes internetfähige Gerät. Talis RemoteView mit +ACG erweitert die Überwachung über das bettseitige Monitoring hinaus, indem Daten von Getinge Cardiohelp II und anderen medizinischen Geräten für eine einheitliche Darstellung von ECLS-Patientendaten erfasst und aufbereitet werden.

ECLS-Teams profitieren von der teamweiten Sichtbarkeit auf mobilen Geräten, der automatisierten Cardiohelp II-Datenerfassung und krankenhausesdefinierten Alarmen, um schnelle, fundierte Reaktionen zu gewährleisten. Die Daten lassen sich nahtlos in PDMS- und EPR-Systeme integrieren, wodurch die manuelle Dokumentation reduziert wird und das medizinische Fachpersonal sich auf die Patientenversorgung konzentrieren kann.

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 **Gasmanagement**
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 Connected Services

Gasmanagement in Krankenhaus- und Transportszenarien

Cardiohelp II verfügt über einen optionalen elektronischen Gasmischer (EGB), der einfach an das Gerät angeschlossen werden kann. Der EGB, der direkt von Cardiohelp II betrieben wird, wurde entwickelt, um die Verwaltung und Überwachung der Parametereinstellungen für Gase über eine einzige Schnittstelle zu ermöglichen. Diese Integration soll den Betrieb in verschiedenen ECMO-Szenarien vereinfachen, einschließlich Anwendungen beim Transport und in der Intensivmedizin.

Auch mit dem elektronischen Gasmischer ist Cardiohelp II leichter als sein Vorgänger, Cardiohelp-i. Der für den Transport zugelassene elektronische Gasmischer erhöht die Vielseitigkeit in ECLS-Transportszenarien, in denen die Gasmischung aktuell in der Regel nur selten zum Einsatz kommt.



- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement
- 07 **Sicherheit und Leistung**
- 08 Connected Services

Klinische Leistung

Das HLS Set Advanced unterstützt einen effizienten Gasaustausch, sichert die kardiopulmonale Unterstützung und kann eine nachgewiesene klinische Anwendungspraxis sowie jahrelange Erfahrungswerte in der Intensivmedizin vorweisen. Es wurde für einen vielseitigen Einsatz entwickelt und bietet Kreislauf- und/oder Atemunterstützung in Krankenhäusern und Transportumgebungen. Das Herzstück des HLS Set Advanced ist das HLS Modul, ein fortschrittlicher Oxygenator mit integrierter Zentrifugalpumpe, der zur kompakten Konstruktion des gesamten Systems beiträgt. Der Oxygenator unterstützt einen effektiven Gasaustausch, einen geringen Druckabfall und ein geringes Füllvolumen.

Integrierte nicht-invasive Sensoren für Druck- und Temperaturmessungen sowie eine Schnittstelle für die venöse Cardiohelp II Sonde vereinfachen die Überwachung und machen externe Messleitungen überflüssig. In zwei Größen erhältlich, unterstützt Blutflüsse von bis zu 7 l/min und ist mit einer hämokompatiblen Bioline-Beschichtung ausgestattet, die eine extrakorporale Unterstützung über längere Zeiträume ermöglicht.



Sicherheit steht an erster Stelle

Cardiohelp II verfügt über eine Reihe von Sicherheitsfunktionen, um potenzielle Komplikationen effektiv zu verhindern und adäquat zu reagieren:

Luftüberwachung

Überwachung des Lufteintritts auf der arteriellen und venösen Seite des extrakorporalen Schlauchsets.

Interventionen

Cardiohelp II bietet die Möglichkeit der automatischen Pumpenanpassung im Falle von Rückfluss, Blasenerkennung oder bei Überschreitung definierter Druckwerte.

Notfallbetrieb

Der bewährte Cardiohelp Emergency Drive ist verfügbar, um die kontinuierliche Aufrechterhaltung der Blutzirkulation in Notfallsituationen sicherzustellen, falls die Cardiohelp II die Zentrifugalpumpe nicht antreiben sollte.

EGB O2-Notversorgungsmodus

Der Cardiohelp II EGB verfügt über einen Notfallmodus, um die Gasversorgung auch bei einem Ausfall der Stromversorgung sicherzustellen.

Cardiohelp II Notfallmodus

Falls die Bedienung des Touchscreens nicht möglich ist, z. B. aufgrund eines beschädigten Displays, stellt der Notfallmodus sicher, dass die Pumpenrotationen und der Blutfluss weiterhin gesteuert werden können.

- 01 Einführung
- 02 Systemüberblick
- 03 Kundenorientierung
- 04 Mobilität
- 05 Entscheidungshilfe
- 06 Gasmanagement
- 07 Sicherheit und Leistung
- 08 **Connected Services**

Connected Services

Datenkonnektivität

Ausgestattet mit Ethernet und optionaler drahtloser (WLAN-) Netzwerkkonnektivität, gewährleistet Cardiohelp II die Übertragung von Gerätedaten an externe Systeme.

Getinge FleetView

Cardiohelp II kann mit Getinge FleetView, dem Online-Serviceportal von Getinge, verbunden werden. Zusätzlich zur Ferndiagnose ermöglicht Getinge FleetView den Benutzern, ihren gesamten Bestand an angeschlossenen Getinge-Geräten zu überwachen, um eine einfache und effiziente Planung der Produktwartung zu gewährleisten.

Talis RemoteView mit +ACG

Durch die automatisierte Datenerfassung von Cardiohelp II kann Talis RemoteView mit +ACG diese Daten an PDMS- und EPR-Systeme übertragen, wodurch der manuelle Dokumentationsaufwand reduziert wird. Diese Optimierung der Arbeitsabläufe ermöglicht es dem klinischen Fachpersonal, sich stärker auf die Patientenversorgung als auf administrative Aufgaben zu konzentrieren.



Haftungsausschluss

Die genannten Therapien, Lösungen, Softwarevarianten oder Produkte sind möglicherweise in Ihrem Land nicht verfügbar oder nicht zulässig. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Vertriebspartner.

Diese Informationen richten sich ausschließlich an medizinisches Fachpersonal oder andere professionelle Zielgruppen und dienen nur zu Informationszwecken. Sie sind nicht vollständig und sollten daher nicht als Ersatz für die Gebrauchsanweisung, die Serviceanleitung oder eine medizinische Beratung herangezogen werden. Getinge übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Handlungen oder Unterlassungen einer Person oder Partei, die auf diesem Material basieren, und das Vertrauen in dieses Material erfolgt ausschließlich auf Risiko der Benutzer/-innen.

Die genannten Therapien, Lösungen oder Produkte sind möglicherweise in Ihrem Land noch nicht verfügbar oder noch nicht zugelassen. Diese Informationen dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Getinge weder ganz noch teilweise kopiert oder verwendet werden.

Die Abbildungen in dieser Broschüre dienen nur der Veranschaulichung und können leicht vom Endprodukt abweichen

Hersteller • Maquet Cardiopulmonary GmbH • Kehler Str. 31 • 76437 Rastatt • Deutschland • +49 7222 932-0 • info@getinge.com

Ihren lokalen Getinge-Vertriebspartner finden Sie unter der folgenden Adresse:

Getinge Deutschland GmbH • Kehler Str. 31 • 76437 Rastatt • Deutschland • +49 7222 932-0 • info.vertrieb@getinge.com

Getinge Österreich GmbH • Lemböckgasse 49 • 1230 Wien • Österreich • +43 1 8651487-0 • info-at@getinge.com

Getinge Schweiz AG • Quellenstrasse 41B • 4310 Rheinfelden • Schweiz • +41 61 836 47 70 • info@getinge.ch

Besuchen Sie unser Experience Center:

Getinge Experience Center Frankfurt • De-Saint-Exupéry-Straße 10 • 60549 Frankfurt am Main • Deutschland • gec.frankfurt@getinge.com

©2025 Getinge | Getinge und **GETINGE** ✦ sind Marken oder eingetragene Warenzeichen der Getinge AB, ihrer Tochtergesellschaften oder verbundener Unternehmen. | DMS-0014201 v1 | Alle Rechte vorbehalten.

www.getinge.de

GETINGE ✦